

Pressemitteilung der Stadt Winnenden

Neubesetzung der Geschäftsführung der Stadtwerke Winnenden



Stefan Schwarz bringt umfangreiche Berufserfahrung auf allen stadtwerkerelevanten Gebieten mit. Seine berufliche Laufbahn begann der Diplom-Ingenieur mit Fachrichtung Maschinenwesen bei der vedewa, Kommunale Vereinigung für Wasser-, Abfall- und Energiewirtschaft r. V., im Bereich Energietechnik und Bauphysik. Gut fünf Jahre übernahm er anschließend bei der Freiburger Energie- und Wasserversorgungs AG (FEW) unterschiedliche Aufgaben. So war er unter anderem als Geschäftsführer der Freiburger Kraft und Wärme GmbH und als Leiter des Unternehmensbereichs Vertrieb und Produkte tätig. Danach wechselte er zur Kraftwärmeeinheiten GmbH (KWA), wo er vom Fachgruppenleiter Energiewirtschaft und technischer Betrieb zum Geschäftsführer der KWA und zum Abteilungsleiter für Energiewirtschaft und technischen Betrieb bei KWA Contracting AG aufstieg. Zurzeit ist er noch als Geschäftsführer der energy contracting gmbh (e.con) und als Werksleiter der Stadtwerke Eberbach (SWE) tätig. Dort war er unter anderem für den Aufbau einer Wärmeversorgungsabteilung, den Einstieg in die Breitbandversorgung, den Aufbau eines bundesweiten Vertriebs für Strom- und Gasprodukte sowie die Gründung einer Contracting-Tochtergesellschaft verantwortlich.

Besondere Schwerpunkte lagen bei seiner bisherigen Laufbahn auf der Wärmeversorgung, dem Bau und dem Betrieb von Energie- und Wassernetzen sowie der Führung von modernen Energiedienstleistungsunternehmen, insbesondere in Mehrsparten-Stadtwerken. Außerdem verfügt Stefan Schwarz über umfangreiche Erfahrung in der Umsetzung dezentraler und regenerativer Energieprojekte, wie beispielsweise Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, Hackschnitzelheizzentralen, Biogasanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen und Windenergieanlagen.

Der gebürtige Waiblinger freut sich schon sehr auf seine neue Aufgabe in Winnenden: „Ich bin ein überzeugter kommunaler Energiewirtschaftler und fühle mich durch meine Herkunft sowie familiäre und freundschaftliche Beziehungen besonders mit der Region verbunden. Darüber hinaus haben mich neue berufliche

Herausforderungen, wie es die Weiterentwicklung der Stadtwerke Winnenden darstellt, immer besonders motiviert.“

Auf Stefan Schwarz warten als Geschäftsführer der Stadtwerke Winnenden spannende Aufgaben. Seit Juni können die Winnender Haushalte, aber auch aus Leutenbach, Schwaikheim und Berglen, den gesamten Energiebedarf von den Stadtwerken beziehen. Gleiches gilt für Gewerbetreibende. Des Weiteren wollen die Stadtwerke die eigene, lokale Energieerzeugung weiter ausbauen. In Photovoltaikanlagen investieren die Stadtwerke schon seit mehreren Jahren. Beim Wunnebad wird derzeit ein Blockheizkraftwerk gebaut, das bereits Ende September in Betrieb gehen soll. Auch den Einstieg bei der Fernwärme prüfen die Stadtwerke intensiv. „Die Kunden der Stadtwerke tragen somit dazu bei, die lokale Energiewende aktiv mitzugestalten“, bekräftigt Hartmut Holzwarth, Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke.

Zurzeit betreibt die Stadt Winnenden außerdem den Rückkauf der Netze für Strom und Gas. Das Gasnetz soll künftig nach dem Beschluss des Gemeinderats am 18. Dezember 2012 im Rahmen eines Kooperationsmodells durch die Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH, einer Tochtergesellschaft der Stadtwerke, mit Beteiligung der EnBW betrieben werden. „Die Gründung der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH, gemeinsame Gesellschaft der EnBW und der Stadtwerke Winnenden steht unmittelbar bevor. Die Gesellschaft wird zum 01.10.2013 ihre Geschäfte aufnehmen“, informiert Jochen Mulfinger, derzeitiger Geschäftsführer der Stadtwerke Winnenden. Die Stromkonzession wird nach dem Beschluss des Gemeinderats am 23. Juli 2013 an eine von den Stadtwerken gemeinsam mit der Energiedienstleistungen Remstal GmbH (EDR) noch zu gründende Stromnetzgesellschaft vergeben. Darüber hinaus werden die Stadtwerke im kommenden Jahr den Betrieb der Winnender Bäder und des Eisparks übernehmen.

Jochen Mulfinger, Amtsleiter des städtischen Rechnungsprüfungsamts, hat die Geschäftsführung zum 1. Oktober 2012 vorübergehend übernommen und so Bürgermeister Norbert Sailer, der seit 2002 als nebenamtlicher Geschäftsführer tätig war, in Vollzeit ergänzt. In dieser Zeit hat er die Erweiterung der Stadtwerke und auch die endgültige Besetzung mit einem Alleingeschäftsführer, der nun Stefan Schwarz sein wird, konsequent vorbereitet. Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth dankt ihm für seine „sehr erfolgreiche Aufbauarbeit.“

Stefan Schwarz will den Schwerpunkt bei seiner neuen Tätigkeit in naher Zukunft auf die Intensivierung der Vertriebstätigkeit bei Strom und Gas sowie auf die Umsetzung der Netzübernahmen bei Strom und Gas (ggf. auch Wärme) über nachhaltig strukturierte Unternehmen legen. Als mittelfristiges Ziel nennt er: „Die Stadtwerke Winnenden einschließlich der Tochtergesellschaften zu einem modernen, breit aufgestellten Versorgungsdienstleister entwickeln, der ein Ansprechpartner für Bürger und Wirtschaft ist und so die Energiewende auf kommunaler Ebene in Winnenden und Umgebung mitgestalten.“

Absender:
Stadtverwaltung Winnenden
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frau Julia Maier
Torstraße 10
71364 Winnenden

Telefon: 07195 / 13-103
Fax: 07195 / 13-400
E-Mail: julia.maier@winnenden.de
Internet: www.winnenden.de

Winnenden, 12. August 2013